

Stand: 01.04.2020

Härtefallfonds für die „Land- und Forstwirtschaft“ – Phase 2

- Die **Coronavirus-Pandemie** ist für Österreich die **schwerste Krise seit dem 2. Weltkrieg**.
- Der Bundesregierung geht es in der **Coronavirus-Krise um die Sicherung von bäuerlichen Existenzen**.
- Als **erste Maßnahme** wurde eine Möglichkeit für eine **Soforthilfe für land- und forstwirtschaftliche Betriebe geschaffen**.
- **Betroffene Land- und Forstwirte** können seit Montag **unkompliziert einen Antrag** auf der Webseite der Agrarmarkt Austria stellen und **bis EUR 1.000 Soforthilfe in Anspruch nehmen**.
- Dies ist **die Phase 1** des **Härtefallfonds**, der Kleinstunternehmen in der Wirtschaft, aber auch **land- und forstwirtschaftliche Betriebe**, die vor dem Aus stehen, unterstützt.
- **Jetzt folgt die Phase 2**: Betriebe können bei Nachweis eines Einkommensrückganges **jeweils bis zu EUR 2.000 pro Monat** für die **nächsten drei Monate** beantragen.
 - **Insgesamt** stehen damit **bis zu EUR 6.000 pro Betrieb** zur Verfügung.

Wer wird unterstützt...

- **NEU: Nebenerwerbs- und Vollerwerbsbetriebe** bis zu 9 Arbeitskräften und einem Umsatz bis zu EUR 2 Mio. werden unterstützt.
- **NEU: Mehrfachversicherungen sind zulässig.**
- **Bisher konnten nur Vollerwerbsbetriebe** auf den Fonds zugreifen.

Was muss nachgewiesen werden:

- **Umsatzeinbruch von mindestens 50% zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.**
- **Oder eine Kostenerhöhung um mindestens 50% zum Vergleichszeitraum des Vorjahres** bei Fremdarbeitskräften.

Konkret betrifft das...

- **Wein- und Mostbuschenschankbetriebe**
- **Spezialkulturen im Wein-, Obst-, Garten- und Gemüsebau** sowie **Christbaumkulturen**
- Landwirtschaftliche Betriebe, die **Privatzimmer** oder **Ferienwohnungen** vermieten (Urlaub am Bauernhof)

- Betriebe, die **landwirtschaftliche Produkte direkt, an die Gastronomie, Schulen und die Gemeinschaftsverpflegung** sowie **gärtnerische Produkte direkt und an den Groß- und Einzelhandel** vermarkten
- Betriebe, die **agrar- und waldpädagogische Aktivitäten** anbieten (z. B. Schule am Bauernhof, Seminarbäuerinnen)
- Betriebe, die auf **Basis von Verträgen Sägerundholz erzeugen**, dieses aber nicht mehr abgeholt werden kann.

Wie wird unterstützt...

- Die **Antragstellung für Phase 1** läuft noch:
 - Einheitswert von bis zu EUR 10.000 - **Zuschuss EUR 500**
 - Einheitswert von mehr als EUR 10.000 - **Zuschuss EUR 1.000**
- Die **Phase 2** startet Mitte April:
 - **Voll-, Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe** können auf den Fonds zugreifen.
 - **Bis zu EUR 2.000 pro Monat Förderung** (Deckelung). Nebeneinkünfte werden gegengerechnet
 - **Insgesamt bis zu EUR 6.000 pro Betrieb** (3 Monate á EUR 2.000 – gilt für Phase 1 und Phase 2 gemeinsam)

- **Diese Unterstützungen sind steuerfrei**

Wie funktioniert die Abwicklung...

- Die **Agrarmarkt Austria (AMA)** wickelt den Härtefallfonds für die **Land- und Forstwirtschaft** ab.
- Die **Soforthilfe** (Phase 1) kann seit **Montag (30.3.2020, 8:00 Uhr)** unter www.eama.at beantragt werden.
- Die **Phase 2** kann ab **Mitte April** auch über die **Agrarmarkt Austria (AMA)** auf www.eama.at beantragt werden. (Über den genauen Zeitpunkt werden wir gesondert informieren)

Zitate Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger:

„Die Coronavirus-Pandemie ist mit Sicherheit die schwerste Krise für Österreich seit dem 2. Weltkrieg. Jetzt geht es darum, Existenzen abzusichern.“

„Der Härtefallfonds soll ein Sicherheitsnetz für unsere bäuerlichen Familienbetriebe sein. Es geht um schnelle und unbürokratische Hilfe.“

„Bei manchen Betrieben brechen gerade wesentliche Teile des Einkommens weg. Sie brauchen unsere Unterstützung.“